

Strukturierter Qualitätsbericht

der Kliniken Erlabrunn gGmbH



gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am im Dezember 2013 erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
<i>A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses</i>	<i>4</i>
<i>A-2 Name und Art des Krankenhausträgers</i>	<i>4</i>
<i>A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus</i>	<i>4</i>
<i>A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie</i>	<i>4</i>
<i>A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....</i>	<i>5</i>
<i>A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses</i>	<i>8</i>
<i>A-7 Aspekte der Barrierefreiheit</i>	<i>10</i>
<i>A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses</i>	<i>11</i>
<i>A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus</i>	<i>11</i>
<i>A-10 Gesamtfallzahlen der im Berichtsjahr behandelten Fälle:.....</i>	<i>12</i>
<i>A-11 Personal des Krankenhauses.....</i>	<i>12</i>
<i>A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements</i>	<i>13</i>
<i>A-13 Apparative Ausstattung</i>	<i>14</i>
<i>A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement</i>	<i>15</i>
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	16
<i>B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie</i>	<i>16</i>
<i>B-[2] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</i>	<i>20</i>
<i>B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin</i>	<i>24</i>
<i>B-[4] Fachabteilung Radiologische Abteilung.....</i>	<i>28</i>
<i>B-[5] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin.....</i>	<i>31</i>
<i>B-[6] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</i>	<i>37</i>
<i>B-[7] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie</i>	<i>41</i>
<i>B-[8] Fachabteilung Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit</i>	<i>47</i>
<i>B-[9] Fachabteilung Palliativstation</i>	<i>53</i>
Teil C - Qualitätssicherung	56

Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Vorjahren möchten wir Ihnen als Patient, einweisenden Arzt, Kostenträger bzw. Interessierten mit diesem Qualitätsbericht einen umfassenden Einblick in die Angebote und Leistungen unseres Hauses sowie in die Ergebnisse der Qualitätssicherung des Jahres 2012 ermöglichen. Die Veröffentlichung der Qualitätsberichte mit den medizinischen Daten ist seit dem Jahr 2005 nach § 137 SGB V verpflichtend für Krankenhäuser. Die Inhalte und die Struktur des Berichtes sind vom Gesetzgeber vorbestimmt und eine Veröffentlichung von betriebswirtschaftlichen Zahlen an dieser Stelle nicht vorgesehen.

Allen Patienten, die sich für eine Heilbehandlung in unserem traditionsreichen und modernen Krankenhaus entscheiden, versichern wir, dass sich die Beschäftigten unseres Hauses bzw. Unternehmens mit aller Kraft für die baldige Genesung einsetzen und den Aufenthalt in unserer Einrichtung, trotz aller gesundheitlichen Probleme, so angenehm wie möglich gestalten. Wir sind zu jeder Zeit für unsere Patienten da.

Wir haben uns neben modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren einer ganzheitlichen Medizin verschrieben, die nicht nur ein Organ, sondern den gesamten Organismus und insbesondere den einzelnen Menschen in seiner Individualität betrachtet. Diese Behandlung und Pflege ist aus unserer Sicht die bestmögliche Betreuungsform für unsere Patienten. Alle in unserem Hause Tätigen tragen und stützen dieses Konzept, es ist ein Teil unserer Betriebs- und Unternehmensphilosophie ("Gesundheit durch Leistung, Qualität und Zuwendung") und damit ein Stück Zukunft und dauerhafte Perspektive für unser Krankenhaus. Die Gesundheit unserer Patienten wiederzugewinnen, diese zu erhalten oder das Befinden so zu verbessern, dass relative Gesundheit daraus erwächst, dies sind Ziele unserer sorgfältigen Behandlung. Mit Herz und Verstand beweisen wir täglich Kompetenz in Wissen, Medizin, Qualität und Menschlichkeit.

Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Qualitätsbericht die für Sie interessanten Informationen finden können und Sie uns Ihr Vertrauen schenken.

Ihr J. Wieder
Geschäftsführer

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Cornelia Wurlitzer	Qualitätsmanagementbeauftragte	03773 6 1051	03773 6 1415	c.wurlitzer@erlabrunn.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Heidrun Ballmann	Prokuristin/Leiterin Krankenhausfinanzen	03773 6 1200	03773 6 1205	h.ballmann@erlabrunn.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.erlabrunn.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

IK-Nummer des Krankenhauses: 261410020
 Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift: Kliniken Erlabrunn gGmbH
 Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 0
 Fax: 03773 / 6 - 1302

E-Mail: info@erlabrunn.de

Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. -Med.	Sabine	Schulz	Ärztliche Direktorin und Chefärztin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	03773 / 6 - 2610	03773 / 6 - 2602	s.schulz@erlabrunn.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Med.-Päd.	Ellen	Strauch	Pflegedienstdirektorin	03773 / 6 - 3000	03773 / 6 - 3009	e.strauch@erlabrunn.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ing.	Josef	Wieder	Geschäftsführer	03773 / 6 - 1000	03773 / 6 - 1025	gf@erlabrunn.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Kliniken Erlabrunn gGmbH
 Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	Anwendung in der multimodalen Schmerztherapie (u.a. Injektionsakkupunktur/Neuroakkupunktur) sowie zur Geburtsvorbereitung und -nachsorge
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	in jeder Klinik: Beratungen von Patienten, Angehörigen durch den Sozialdienst insbesondere zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; Beratung zu ausgewählten Pflegeproblemen; im Hospiz: auch Trauerbegleitung; seit 2007 zertifizierte "Angehörigenfreundliche Intensivstation"
MP53	Aromapflege/-therapie	Einsatz zur Geburtshilfe im Kreißsaal sowie auf der Palliativstation und im Hospiz
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	im Krankenhaus eingemietete HNO-Ärztin
MP06	Basale Stimulation	Anwendung in den Fachbereichen der Intensivmedizin, Palliativmedizin und im Hospiz (belebende, beruhigende Ganzkörperpflege)
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Aufklärung über mögliche Maßnahmen und Ansprüche erfolgt durch den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, stationäres Hospiz (patientenorientierte Sterbebegleitung), ambul. Hospizverein, Abschiednahme (ein Andachtsraum und eine kleine Kapelle stehen jederzeit zur Verfügung)
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP57	Biofeedback-Therapie	spezielle Anwendung zur Entspannung, Angstbewältigung bei Patienten der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	explizit nur für Erwachsene
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Kursleiterausbildung für Ernährung; Ernährungsberatung im Fachbereich der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie durch Mitarbeiter der Pflege; Ernährungsberatung für Diabetiker durch Diabetesberaterin
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	in allen Fachbereichen durch Mitarbeiterin "Entlassungsmanagement"
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	spezialisierte Ergotherapie in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit, Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung, Palliativstation sowie bei Bedarf fachübergreifend
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	weitestgehend im gesamten Krankenhaus
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	regelmäßige Angebote durch die Hebammen (auch Schwangerschaftsschwimmen)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation im Rahmen der Ergotherapie
MP21	Kinästhetik	Kinästhetische Prinzipien finden weitestgehend in allen Fachbereichen Beachtung
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Spezialsprechstunde in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Beratung in allen Kliniken durch ausgebildetes Pflegepersonal (Fachkräfte für Kontinenzförderung) und Homecare Service
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Podologin (Honorarvertrag)
MP27	Musiktherapie	Instrumentalimprovisation, Trommelgruppe, Wahrnehmungstraining, Regulative Musiktherapie, Singen, therapeutisches Tanzen (einzeln und in der Gruppe), Klangschalen-therapie insbesondere auf der Palliativstation
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie im Rahmen der Geburt, Kneippsche Anwendungen, Heilkräutertherapie, Quarkauflagen, Schröpfen und Neuraltherapie in der Schmerztherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	durch Ärzte und Physiotherapeuten
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Möglichkeit von Saunabehandlungen und therapeutischen Bädern
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Aqua-gymnastik, Medizinische Trainingstherapie (MTT)
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Sportgruppen (Wirbelsäulengymnastik, Unterwassergymnastik - "Aquafit"), spezielles Familienangebot "Lebenswelt - Junge Familie"
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	durch Physiotherapeuten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	konsiliarisch von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für andere Fachabteilungen
MP61	Redressionstherapie	bei Säuglingen (Füße)
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Möglichkeit der Teilnahme an Präventionskursen
MP36	Säuglingspflegekurse	Anleitung der Eltern während des stationären Aufenthaltes sowie im Rahmen des AOK-Projektes
MP37	Schmerztherapie/-management	Multimodales und multiprofessionelles Schmerzmanagement; Schmerzassessment in allen Fachbereichen; Pain Nurse im Bereich der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie sowie fachübergreifende Tätigkeit der Gesundheits- und Krankenpflege mit Zusatzbezeichnung schmerztherapeutische Assistenz
MP63	Sozialdienst	Unterstützung und Beratung bei allen erforderlichen Maßnahmen der Antragstellung von Sozialleistungen, medizinischer Rehabilitation, Anschlussheilbehandlungen, ambulanter und stationärer Pflege, Selbsthilfegruppen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Besichtigungen und Führungen (Kreißaal, Hospiz, Gesamtunternehmen etc.), Fachvorträge, Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, wissenschaftliche Tagungen, Symposien, Konferenzen, Netzwerktreffen
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Blutdruckmessung, Anleitung/Beratung bei Patienten mit Herzschrittmachern, Herzrhythmusstörungen, schwerer Herzinsuffizienz, Beratung Sturzprophylaxe, Hypertonieschulung, Ernährungsberatung, Anleitung von Angehörigen zu grundpflegerischen Maßnahmen / Lagerungstechniken im häuslichen Bereich
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Babymassagekurse, Babyschwimmen, Stillberatung / -ambulanz, Hüft-Sonographie, Pulsoxymetrie-Screening, Hörtest, nichtinvasive Bilirubinmessung, Krabbeltreff, Geschwisterschule, Salzgrottenaufenthalte
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Yoga, Feldenkrais, Konzentrative Entspannung, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Salzgrottenaufenthalte
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Erlernen sicheren Umgang mit Blutzuckermessgerät und Selbstinjektion von Insulin, Ernährungsberatung, Einzel- oder Gruppenschulungen: Verhalten im Notfall, bei Urlaubsreise oder beim Führen von Kraftfahrzeugen; sportliche Aktivitäten (Beratung oder Training - z.B. Nordic Walking); Hautpflege
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	2x/Monat: Infoabend werdende Eltern mit Besichtigung Kreißaal; 4x/Jahr: Babytreff; 2-3x/Jahr: Geschwisterschule; 1x/Monat: AOK-Projekt (Ernährung, Impfung, Pflege, Erziehung); Tragetuchkurs; 5-Sterne Familienglück/Familienzimmer; Storchenparkplatz; Willkommensgeschenke (Wahloption); Babyfotografie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	neurologische Diagnostik und Therapie fachübergreifend
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Unterwassergeburten, Nabelschnurblutspende, Hebammenhilfe sowohl in der Klinik als auch in der Hebammenpraxis "Lichtblick" in Schwarzenberg, Möglichkeiten der Geburtsgestaltung sowie der Schmerzlinderung, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Hilfeleistung während der gesamten Stillzeit
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten (auch prä- und postoperativ), Hygienevisiten, fachübergreifende Wundversorgung: 1-2x/Woche Wundtage; Pflegestandards und diagnosebezogene Pflegestandards, ausgebildete Mitarbeiter für Umsetzung der Expertenstandards (Entlassungs-, Schmerzmanag., Kontinenzförd., Versorg. chron. Wunden)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Feldenkrais, Nordic Walking, Therapeutisches Wandern, Tanztherapie, Kommunikative Bewegungstherapie
MP43	Stillberatung	Still- und Laktationsberatung durch Hebammen wie auch Gesundheits- und Krankenpfleger
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	insbesondere bei Schlaganfallpatienten
MP45	Stomatherapie/-beratung	in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	insbesondere im Bereich der Schmerztherapie
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	in der Physiotherapie durch Heiße Rolle, Fangopackung, Rotlicht, Ultraschall, Eisanwendungen (Kyrotherapie), in der Pflege durch Wickel und Auflegen
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	auch Beckenbodengymnastik, Reflexzonenmassage, Craniosacrale Osteopathie
MP51	Wundmanagement	fachübergreifendes Wundmanagement durch Wundtherapeutin sowie Sicherstellung der aktuellen, internen Wissensvermittlung an alle Gesundheits- und Krankenpfleger
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Vermittlung durch Sozialdienst und / oder Stationsleitung (bei Bedarf Kontaktaufnahme noch während des stationären Aufenthaltes)
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Durch die Pflegeüberleitung ist der Kontakt mit den vorgenannten Einrichtungen gegeben. Etablierung "Geriatrienetzwerk Ergeb./Erlabrunn". Die abgeschlossenen Kooperationen beinhalten: Entwicklung gemeinsamer Standards, gemeinsame Fortbildungen und Hospitationen, regelmäßig stattfindende Beratungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		Ein Andachtszimmer als "Raum der Stille" mit öffentlich angebotenen Gottesdiensten steht, wie die Kapelle zur Abschiednahme und persönlichen Besinnung, jederzeit zur Verfügung.
NM01	Aufenthaltsräume		auf jeder Station
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	religiös bedingte Kostformwünsche werden individuell ermöglicht	
NM02	Ein-Bett-Zimmer		mehrere auf jeder Station
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		mehrere auf jeder Station sowie zzgl. VIP-Zimmer
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		Möglichkeit des Begleitedienstes, zentraler Pforten- und Rezeptionsdienst (24 h)
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	in jedem Patientenzimmer (kostenfrei), teilweise über Kommunikationssystem direkt am Patientenbett, Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		wöchentlich Informationsveranstaltungen zum Thema "Gesundheit", spezielle Vorträge und Gesprächsrunden, Erlabrunner Gesundheitsforum - Medizin für Jedermann (monatliche Vortragsreihe mit interdisziplinär medizinisch-pflegerischem Themenspektrum)
NM48	Geldautomat		im Krankenhausgelände
NM65	Hotelleistungen		http://www.erlabrunn.de
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,50 EUR pro Tag (max)	auf Anfrage möglich
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag	144 kostenlose Parkplätze für Besucher und Patienten
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer		3 Familienzimmer stehen zur Verfügung
NM07	Rooming-in		24-Stunden möglich
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	in ausgewählten Zimmern [Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €)]
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		großes Therapiebecken befindet sich in der Physiotherapie des Haupthauses und ist ab 18:00 Uhr auch für Saunabesucher nutzbar, ebenfalls der Whirlpool, kleines Therapiebecken befindet sich in der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung
NM42	Seelsorge		Krankenhauseelsorgerin (nach Bedarf werden Kontakte zu gewünschten Konfessionen vermittelt) und ehrenamtliche Klinikseelsorge
NM18	Telefon	1,00 EUR pro Tag (max) Grundpauschale ins deutsche Festnetz zzgl. 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,14 EUR bei eingehenden Anrufen	in jedem Zimmer (außer bei Intensivpatienten); Details sind in der zusätzlichen Leistungsvereinbarung geregelt
NM09	Unterbringung Begleitperson		bei freier Kapazität auf jeder Station möglich; im Gelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH steht außerdem ein Gästehaus für Begleitpersonen zur Verfügung

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		VIP-Zimmer: Tresor; Standardzimmer: verschließbarer Schrank
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Defi-Selbsthilfeguppe Erzgeb./Erlabrunn, Selbsthilfegruppe "Frauen nach Krebs" etc.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Standard
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		überwiegender Standard

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	teilweise fremdsprachige Ärzte
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Möglichkeit des Begleitdienstes, zentraler Pfortendienst (24 h) und Rezeptionsdienst
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	auf Anfrage / Auswahl an Dolmetschern
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	u. a. spezielle Rollstühle
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Multizentrische Studie "Hüftendoprothese - Typ Pyramid"
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Sepsis Studie(Spleen-Off-Studie) des Zentrums für chronische Immundefizienz des Uniklinikums Freiburg und Kompetenznetzes Sepsis des Universitätsklinikums Jena
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	- Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Masaryk Universität Brno - intensive und individuelle Betreuung der Famulanten in allen medizinischen Fachgebieten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Zentralregister "Okkultes Gallenblasenkarzinom"

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
HB09	Logopäde und Logopädin
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

338 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	10865
Teilstationäre Fallzahl:	760
Ambulante Fallzahl:	13737

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	67,2 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	46,4 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	187,5 Vollkräfte
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	8,4 Vollkräfte
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,8 Vollkräfte
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	23,8 Vollkräfte
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	8,8 Vollkräfte
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,4 Vollkräfte

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,8	Fachübergreifender Einsatz
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	10,9	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	6,7	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	18,8	Fachübergreifender Einsatz
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,5	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,7	Fachübergreifender Einsatz
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	6,0	MTAF - Fachübergreifender Einsatz
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	7,8	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	2,3	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,8	Diabetesassistentin DDG - Fachübergreifender Einsatz
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,9	Fachübergreifender Einsatz
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4,2	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,9	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,4	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhausthygieniker und Krankenhausthygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	3 Personen	

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon	Fax	Email:	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort:
Wurlitzer Cornelia Qualitätsmanagementbeauftragte	03773 6 1050	03773 6 1415	c.wurlitzer@erlabrunn.de	Am Märzenberg 1 A 08359 Breitenbrunn

Arbeitsschwerpunkte: u. a. Ansprechpartner für Kunden und externe/interne Auditoren zu Fragen der Qualität, Gesamtverantwortung für die Durchführung der internen Audits, Koordinierung aller Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Mängel und Ursachenforschung), Überwachung und Fortschreibung betrieblicher Qualitätsziele

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon	Fax	Email:	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort:
Sinn Brigitte Qualitätsmanagerin	03773 6 1051	03773 6 1415	b.sinn@erlabrunn.de	Am Märzenberg 1 A 08359 Breitenbrunn

Arbeitsschwerpunkt: Zertifizierungen

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1
AA38	Beatmungsgerät	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Notfallaufnahme Anz.: 4
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1
AA10	Elektroenzephalographie-gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1
AA32	Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Anz.: 2
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Standort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Anz.: 3
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1 Besonderheit: offenes MRT
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse		Standort: Radiologie Anz.: 1
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		Standort: OP-Ambulanz Anz.: 1

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Die Regulierung einer Beschwerde wird neben einem Telefonat oder relativ umgehenden Gespräch auch gern am Tisch mit den verantwortlichen Ärzten, Therapeuten oder Pflegepersonal realisiert.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Neben der schriftlichen Beschwerdebearbeitung wird i. d. R. auch ein Gespräch am Tisch mit den verantwortlichen Ärzten, Therapeuten oder Pflegepersonal angeboten.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Die Beschwerdeführer erhalten umgehend eine schriftliche Eingangsbestätigung und eine kurze Information zum Verlauf der Beschwerdebearbeitung. Die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind i. d. R. innerhalb von 2-4 Wochen zu realisieren.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (kontinuierlich wechselnder Patientensprecher), im Erzgebirgshospiz Erlabrunn (Frau Gisela Kaufmann ist immer wöchentlich freitags erreichbar)
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	Es besteht die Option, eines anonymen Einwurfes im "Kummerkasten".
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Haus-Nr., PLZ, Ort:	Telefon	Fax	E-Mail:
Dr. phil.	Manuela	Trillitzsch	Am Märzberg 1 A 08359 Breitenbrunn	03773 6 1030	03773 6 1025	manuela.trillitzsch@erlabrunn.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Haus-Nr., PLZ, Ort:	Telefon	Fax	E-Mail:
	Gisela	Kaufmann	Am Märzberg 1A 08359 Breitenbrunn	03773 6 1685	03773 6 1672	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 1500

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2101

Fax: 03773 / 6 - 2102

E-Mail: chirurgie@erlabrunn.de
 Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Ulbricht, Wolfgang	Chefarzt	03773 6-2100	03773 6-2101	KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VK31	Kinderchirurgie	Leistenhernien sowie Appendektomien ab dem 10. Lebensjahr
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC00	Minimalinvasive Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC62	Portimplantation	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie
VC24	Tumorchirurgie	
VC00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 826

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[1].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	101	Hernia inguinalis
K80	96	Cholelithiasis
K56	50	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
K43	41	Hernia ventralis
K35	37	Akute Appendizitis
I83	36	Varizen der unteren Extremitäten
I84	27	Hämorrhoiden
K57	27	Divertikulose des Darmes
C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	23	Bösartige Neubildung des Rektums

B-[1].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	101	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-469	87	Andere Operationen am Darm
5-511	87	Cholezystektomie
5-385	57	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-470	44	Appendektomie
5-536	42	Verschluss einer Narbenhernie
5-493	26	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-069	18	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		alle Notfälle Allgemein- u. Visceralchirurgie
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	32	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-841	15	Operationen an Bändern der Hand
3-613	8	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	≤ 5	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-056	≤ 5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-640	≤ 5	Operationen am Präputium
5-842	≤ 5	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	≤ 5	Andere Operationen an der Hand
5-850	≤ 5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	≤ 5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-200	≤ 5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,0 Vollkräfte	0,00484	- volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Chirurgie - 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Allgemeine Chirurgie - 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Visceralchirurgie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00363	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Visceralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,8 Vollkräfte	0,01549	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,4 Vollkräfte	0,00290	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,1 Vollkräfte	0,00133	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[2].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2401
 Fax: 03773 / 6 - 2404

E-Mail: frauenheilkunde@erlabrunn.de
 Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Helwig, Erwin	Chefarzt	03773 6-2400	03773 6-2401	KH-Arzt

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Perinatalzentrum Level III
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopie (diagnostisch / operativ), Hysteroskopie (diagnostisch / operativ), Zytoskopie (diagnostisch / operativ)
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Schnittenbindung (Sectio), Vakuumextraktion, Zange, Beckenendlagengeburt vaginal
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT-O, TVT, Urethra-Umspritzung
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG00	Kosmetische Eingriffe	z.B. Brust, Bauch, Fettabsaugung
VK36	Neonatologie	pädiatrische Versorgung und Behandlung von Neugeborenen ab 36/0 SSW
VK25	Neugeborenencreening	
VG15	Spezialsprechstunde	Sprechzeiten und weitere Details siehe Homepage http://www.erlabrunn.de
VG16	Urogynäkologie	Descensuschirurgie
VG00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl: 1580

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	183	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
C50	109	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D25	71	Leiomyom des Uterus
P59	65	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
N81	52	Genitalprolaps bei der Frau
C56	41	Bösartige Neubildung des Ovars
N83	39	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N92	38	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N99	28	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
D27	22	Gutartige Neubildung des Ovars

B-[2].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	455	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-261	200	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-683	167	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9-260	135	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	126	Andere Sectio caesarea
5-758	107	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammiss]
5-704	99	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-651	57	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-870	47	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-681	45	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische Spezialsprechstunde	auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Kreißsaalsprechstunde	Geburtenplanung (auf Überweisung)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Gynäkologische Notfallambulanz	alle Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe
AM07	Privatambulanz	Chefarztsprechstunde	kosmetische / plastische Chirurgie , Diagnostik / Therapie gynäkol. Erkrankungen, für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	133	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	131	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-671	38	Konisation der Cervix uteri
1-471	32	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-751	25	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-870	16	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-663	8	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren d. Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,4 Vollkräfte	0,00531	5 Jahre Weiterbildungsbefugnis Frauenheilkunde und Geburtshilfe
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,4 Vollkräfte	0,00405	in der Geburtshilfe stehen 2 Fachärzte (Vollkräfte) für Kinder- und Jugendmedizin zur Verfügung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,6 Vollkräfte	0,00607	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	8,4 Vollkräfte	0,00531	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,4 Vollkräfte	0,00151	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen	0,00506	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,9 Vollkräfte	0,00120	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

B-[3].1 Name [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3600

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2601
 Fax: 03773 / 6 - 2602

E-Mail: intensivmedizin@erlabrunn.de
 Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med.	Schulz, Sabine	Ärztliche Direktorin / Chefärztin (Anästhesie)	03773 6-2610	03773 6-2601	KH-Arzt
Dr. med.	Nestler, Friedrich	Chefarzt (Intensivmedizin)	03773 6-2600	03773 6-2601	KH-Arzt

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Alle gängigen Anästhesieverfahren	Anteil der Regionalanästhesien: ca. 40 %
VI00	Beatmung	differenziert invasiv und non - invasiv
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Notfalltherapie bei allen Reaktionen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	in Zusammenarbeit mit Stroke Unit
VI00	Direkte postoperative Überwachung im Aufwachraum	24 Stunden verfügbar

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	- intensivmedizinische Versorgung aller vital bedrohter Patienten - temporäre Herzschrittmachertherapie - Lysetherapie (Herzinfarkt / Lungenembolie) - Bronchoskopie - erweitertes invasives hämodynamisches Monitoring (z. B. PiCCO) - Nierenersatztherapie (LVVH) u.a.
VC71	Notfallmedizin	Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung)
VI40	Schmerztherapie	- komplexe Akutschmerztherapie, - perioperative und akute Schmerztherapie, - stationäre Behandlung chronischer Schmerzpatienten, - multimodale Schmerztherapie bei Rückenschmerzen
VI42	Transfusionsmedizin	Therapie mit Blut und Blutprodukten

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl: 92

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

Alle akuten Erkrankungen werden auf der interdisziplinären Intensivstation behandelt. Die Behandlungsdiagnosen sind den jeweiligen Kliniken im Bericht zugeordnet.

B-[3].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-831	388	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	325	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-800	194	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-810	154	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-980	135	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-919	79	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	78	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-632	56	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-620	41	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-706	34	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	17	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,0 Vollkräfte	0,13043	volle Weiterbildungsbefugnis: - Anästhesiologie - Anästhesiologische Intensivmedizin - Spezielle Schmerztherapie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,0 Vollkräfte	0,08695	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	Anästhesiologische Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	30,9 Vollkräfte	0,33586	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	0,00869	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,6 Vollkräfte	0,01739	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4] Fachabteilung Radiologische Abteilung

B-[4].1 Name [Radiologische Abteilung]

Art der Abteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Fachabteilungsschlüssel: 3751

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2701
Fax: 03773 / 6 - 2702

E-Mail: radiologie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Fischer, Peter	Chefarzt	03773 6-2700	03773 6-2701	KH-Arzt

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Radiologische Abteilung]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	virtuelle Koloskopie
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	virtuelle Koloskopie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	Punktionen, PRT, interventionelle Schmerztherapie interdisziplinär mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	3D-C-Bogen
VR42	Kinderradiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	nur Quantitative Computertomographie (QCT)
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	gesamtes Skelett, Thoraxorgane, Abdomennativdiagnostik, Gallenwege, Nieren- und Harnwege
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	offenes MRT
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	MR Angiographie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR43	Neuroradiologie	in Verbindung mit Stroke Unit bzw. Teleradiologie
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Myelographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchungen, Urographie, Venographie
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Volumetrie, Osteodensitometrie(Knochendichtemessung)
VR44	Teleradiologie	
VR00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[4].4 Fallzahlen [Radiologische Abteilung]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[4].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-203	949	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	749	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-223	556	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-225	464	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	364	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	343	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-207	258	Native Computertomographie des Abdomens
3-823	101	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-137	23	Ösophagographie
3-900	23	Knochendichtemessung (alle Verfahren)

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	konventionelle Radiologie	begrenzt regionales Einzugsgebiet
AM07	Privatambulanz		konventionelle Radiologie, CT- und MRT-Diagnostik, für PKV-Versicherte und Selbstzahler

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte		4 Jahre Weiterbildungsbefugnis Radiologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[5] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[5].1 Name [Klinik für Innere Medizin]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 0100

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2001
Fax: 03773 / 6 - 2005

E-Mail: innere-medizin@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Wurlitzer, Margitta	Chefärztin	03773 6-2000	03773 6-2001	KH-Arzt

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	in Kooperation mit interdisziplinärer Intensivstation
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, -Dreikammerdefibrillatoren
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Behandlung aller Diabetesarten mit Schulungsprogramm, Telefonsprechstunde und offene Gesprächskreise für Patienten und Angehörige
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	fachliche Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Schwerpunkt der Kardiologie
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) - Kooperationsvertrag mit Herzkatheterlabor
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	5 Plätze für die diagnosebezogenen Untersuchungen und Behandlungen, 2 Polygraphiegeräte, Akkredierung und damit Zertifizierung des Schlaflabors seit 1999 durch die Dt. Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho und Ergospirometrie.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Herzkatheteruntersuchungen (EPU) und Ablationstherapien in Zusammenarbeit mit Ärzten der Uniklinik Leipzig sowie dem Rhythmologiezentrum Berlin-Buch, Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
VI35	Endoskopie	Komplettes endoskopisches Profil mit Gastroskopie ambulanter und stationärer Patienten, Koloskopie, ERCP, Endosonografie, Bronchoskopie mit therapeutischen Interventionen. Implantation von Ernährungssonden.
VR06	Endosonographie	
VI00	Home - Monitoring	Heimüberwachung für Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz.
VI20	Intensivmedizin	Kooperation aller Fachabteilungen mit Interdisziplinärer Intensivstation
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VN22	Schlafmedizin	
VI40	Schmerztherapie	interdisziplinäre Schmerztherapie
VC05	Schrittmachereingriffe	- Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerschrittmachersystemen - Implantation von Ereignisrecordern
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VI27	Spezialsprechstunde	- Herzschrittmacher-Ambulanz - Herzinsuffizienz-Ambulanz
VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[5].4 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl: 3426

Teilstationäre Fallzahl: 574

B-[5].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	784	Schlafstörungen
K29	163	Gastritis und Duodenitis
I48	120	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
E11	86	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
J44	75	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J18	66	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K52	65	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R10	55	Bauch- und Beckenschmerzen
J20	51	Akute Bronchitis
K57	39	Divertikulose des Darmes
A09	35	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K80	35	Cholelithiasis
K70	28	Alkoholische Leberkrankheit

B-[5].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. www.weisse-liste.de, www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de) im Internet möglich.

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulante spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz	•Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4) (LK18)	
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Herzschrittmacherambulanz		Nur für in der Kliniken Erlabrunn gGmbH implantierte Schrittmacher, Defibrillatoren und Ereignisrecorder.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Internistische Notfallambulanz		alle Notfälle Innere Medizin
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen.

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	373	Diagnostische Koloskopie
1-444	84	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,0 Vollkräfte	0,00321	volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Innere Medizin u. Allgemeinmedizin, volle Weiterbildungsbefugnis Fachweiterbildung Innere Medizin (Internist) volle Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Kardiologie 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Gastroenterologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0 Vollkräfte	0,00204	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,5 Vollkräfte	0,00831	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5,3 Vollkräfte	0,00154	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,3 Vollkräfte	0,00067	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

B-[6].1 Name [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3100

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2301
 Fax: 03773 / 6 - 2306

E-Mail: psychotherapie@erlabrunn.de
 Internet: http://www.erlabrunn.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Eilitz, Bernd	Chefarzt	03373 6-2300	03773 6-2301	KH-Arzt

B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	ohne Rehabilitation, ab dem 16. Lebensjahr
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	nur Diagnostik
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	nur Diagnostik
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Behandlung ab dem 16. Lebensjahr
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP00	Konsiliar- u. Leasondienste	für alle somatischen Fachabteilungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP14	Psychoonkologie	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[6].4 Fallzahlen [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl: 628

Teilstationäre Fallzahl: 72

B-[6].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F43	117	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	111	Somatoforme Störungen
F61	110	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F60	102	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F41	72	Andere Angststörungen
F32	66	Depressive Episode
F33	53	Rezidivierende depressive Störung
F40	22	Phobische Störungen
F50	15	Essstörungen
F44	11	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

B-[6].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

Eine Auswahl einzelner Komponenten des multiprofessionellen Therapieangebotes erscheint an dieser Stelle nicht sinnvoll. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. www.weisse-liste.de, www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de) im Internet möglich.

B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			Psychosomatische Erkrankungen und Psychotherapie
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[6].10 Personelle Ausstattung

B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,0 Vollkräfte	0,01114	volle Jahre Weiterbildungsbefugnis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 1 Jahr Weiterbildungsbefugnis Psychiatrie und Psychotherapie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	0,00796	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF40	Sozialmedizin	

B-[6].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,7 Vollkräfte	0,03773	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,9 Vollkräfte	0,00302	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	10,4 Vollkräfte	0,01656	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[7] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

B-[7].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 2300

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2201
 Fax: 03773 / 6 - 2202

E-Mail: orthopaedie@erlabrunn.de
 Internet: http://www.erlabrunn.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Pirtkien, Randolf	Chefarzt	03773 6-2200	03773 6-2201	KH-Arzt

B-[7].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VR15	Arteriographie	
VC66	Arthroskopische Operationen	an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Neurologen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	inklusive bildwandlergestützte Infiltration von Betäubungsmitteln in Gelenken der Wirbelsäule und CT - gestützte Infiltration von Betäubungsmitteln an wirbelsäulennahe Nerven; thermische Denervation von kleinen Wirbelgelenken bei Facettenarthrose
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Platten- und Marknagelosteosynthesen, Endoprothesen
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Versorgung von Sprunggelenksfrakturen einschließlich Pilon - tibiale - Frakturen
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Versteifungen, Kyphoplastie, Behandlung von Beckenfrakturen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Refixation der Rotatorenmanschette, Osteosynthesen bei Oberarmschaftfrakturen, Osteosynthesen und Endoprothetik bei Oberarmkopffrakturen, arthroskopische Stabilisierung nach Schultergelenksluxation
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Arthroskopie, Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten und Marknägeln
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten, Sehnenrekonstruktion
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	arthroskopische Meniskusrefixation, arthroskopische vordere Kreuzbandersatzplastik, Osteosynthesen des Tibiakopfes und des Tibiaschaftes mit winkelstabilen Implantaten
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Diagnostik mit CT, MRT; Trepanation
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	keine offenen Operationen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO14	Endoprothetik	Bandscheiben, Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas
VO15	Fußchirurgie	komplexe knöcherne und Weichteilkorrekturingriffe bei erworbenen Fußdeformitäten und Beschwerden wie z.B. Hallux valgus, Transfermetatarsalgie etc.; Sprunggelenkendoprothetik
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Bandscheiben, Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas
VO16	Handchirurgie	Sehnenrekonstruktion, M. Dupuytren, "schnellender Finger", arthroskopische und offene Behandlung des Karpaltunnelsyndromes
VO12	Kinderorthopädie	konservative und operative Behandlung des kindlichen Klumpfußes, korrigierende knöcherne Eingriffe am Hüftgelenk bei dysplastischer Hüftanlage und bei M. Perthes, Säuglingshüftgelenksscreening (Sonographie), stationäre Behandlungen ab dem 10. Lebensjahr
VK32	Kindertraumatologie	stationäre Behandlung ab 10. Lebensjahr
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	teilweise
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	alle Knochen und Gelenke
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
VI39	Physikalische Therapie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	arthroskopische und offene Behandlung von Schulterluxation, Engpasssyndrom, "Kalkschulter", Rotatorenmanschettendefekt; Endoprothetik (auch inverse Prothesen)
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	Chefarztsprechstunde - Endoprothesen, Wirbelsäulenchirurgie (Privatsprechstunde), Fußchirurgie (Privatsprechstunde), Schulterchirurgie (Privatsprechstunde), D-Arztprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Arthroskopie
VO21	Traumatologie	Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung)
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	minimalinvasive Operation bei Bandscheibenschäden; Versteifungsoperationen bei Instabilität oder Arthrosen der kleinen Wirbelgelenke; Bandscheibenprothesen Hals- und Lendenwirbelsäule

B-[7].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[7].4 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 2884

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[7].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	386	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	326	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
T84	326	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M51	231	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	208	Sonstige Spondylopathien
M75	200	Schulterläsionen
M20	86	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S82	79	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	74	Fraktur des Femurs
S52	68	Fraktur des Unterarmes

B-[7].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-917	975	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-786	501	Osteosyntheseverfahren
8-914	466	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-820	423	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	417	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-810	233	Arthroskopische Gelenkrevision
5-814	179	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-788	159	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-812	133	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-918	128	Multimodale Schmerztherapie

B-[7].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V			Nachuntersuchung nach Hüft- und Knieendoprothesen
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			Arbeits- und Wegeunfälle
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Orthopädische Ambulanz		auf Überweisung von niedergelassenen Orthopäden

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[7].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	51,2 Vollkräfte	0,01775	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	8,6 Vollkräfte	0,00298	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,6 Vollkräfte	0,00055	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,4 Vollkräfte	0,00083	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	Fachkrankenschwester

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[8] Fachabteilung Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit

B-[8].1 Name [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 0102

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2001
Fax: 03773 / 6 - 2005

E-Mail: geriatrie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med.	Scherf, Katrin	Chefärztin	03773 6-2021	03773 6-2001	KH-Arzt

B-[8].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	teilweise
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	teilweise
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	teilweise
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	z.B. Demenzerkrankungen, Schlaganfälle, Parkinson-Syndrom, Altersdepression, Harninkontinenz, chronisches Schmerzsyndrom bei Osteoporose und degenerativen Veränderungen des Bewegungsapparates
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	nur Diagnostik
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	außer Herzkatheter
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	nur Diagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	teilweise
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Neuroleptika
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	teilweise
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	einschließlich MRT
VI44	Geriatrische Tagesklinik	10 Tagesklinische Plätze
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	nur neurologische Notfallmedizin
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Schlaganfallstation mit 4 Betten
VI42	Transfusionsmedizin	
VN00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[8].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

Für weitere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[8].4 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Vollstationäre Fallzahl: 992

Teilstationäre Fallzahl: 114

B-[8].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. www.weisse-liste.de, www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de) im Internet möglich.

B-[8].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-98a	1549	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung
8-550	322	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-98b	133	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-771	129	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
1-632	119	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	77	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-206	53	Neurographie
1-650	48	Diagnostische Koloskopie
1-207	42	Elektroenzephalographie (EEG)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-377	39	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-800	37	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-710	30	Ganzkörperplethysmographie
5-513	27	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-208	16	Registrierung evozierter Potentiale
1-651	14	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-268	13	Kardiales Mapping
8-020	12	Therapeutische Injektion
8-917	12	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-204	11	Untersuchung des Liquorsystems
1-620	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-640	9	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

B-[8].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Internistische Notfallambulanz		alle internistischen Notfälle
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[8].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[8].10 Personelle Ausstattung

B-[8].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5 Vollkräfte	0,00453	volle Weiterbildungsbefugnis Geriatrie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,5 Vollkräfte	0,00252	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[8].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22,1 Vollkräfte	0,02227	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,8 Vollkräfte	0,00080	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,9 Vollkräfte	0,00493	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,9 Vollkräfte	0,00090	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[8].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0,5 Vollkräfte	0,00050
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000

B-[9] Fachabteilung Palliativstation

B-[9].1 Name [Palliativstation]

Art der Abteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 3752

Hausanschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2001
Fax: 03773 / 6 - 2005

E-Mail: k.scherf@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med.	Scherf, Katrin	Chefärztin	03773 6-2021	03773 6-2001	KH-Arzt

B-[9].2 Medizinische Leistungsangebote [Palliativstation]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Palliativstation	Kommentar / Erläuterung
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	Das spezialisierte Team (Ärzte, Therapeuten, Schwestern) arbeitet eng mit dem stationären Hospiz, den ambulanten Hospizvereinen und einer ambulanten Onkologin zusammen.
VC62	Portimplantation	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI00	Tumorboard	Besprechung palliativer Chemotherapie und Bestrahlung
VC24	Tumorchirurgie	fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[9].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[9].4 Fallzahlen [Palliativstation]

Vollstationäre Fallzahl: 218

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[9].5 Kompetenzdiagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	19	Terminale Herzinsuffizienz
I50	19	Terminale Herzinsuffizienz

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C25	12	Bösartige Neubildung des Pankreas
D46	12	Myelodysplastische Syndrome
C34	11	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C50	7	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
C22	≤ 5	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C64	≤ 5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
I63	≤ 5	Hirnfarkt mit zerebralem Koma
C18	≤ 5	Bösartige Neubildung des Kolons

B-[9].6 Kompetenzprozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-982	147	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-98e	45	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-800	42	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-632	28	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-200	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-844	7	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-144	≤ 5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-773	≤ 5	Multidimensionales palliativmedizinisches Screening und Minimalassessment
8-018	≤ 5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung

B-[9].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			alle Palliativpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[9].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[9].10 Personelle Ausstattung

B-[9].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,5 Vollkräfte	0,00688	volle Weiterbildungsbefugnis Palliativmedizin
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,5 Vollkräfte	0,00688	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[9].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,7 Vollkräfte	0,03990	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte	0,00825	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP20	Palliative Care	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Ja

(Die Daten sind im Internet u.a. über das deutsche Krankenhausverzeichnis abrufbar bzw. vergleichbar.)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	vollstationäre und teilstationäre geriatrische Patienten
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gemidas (Qualitätssicherung in der Geriatrie)
Ergebnis	http://www.bv-geriatrie.de
Messzeitraum	kontinuierlich
Datenerhebung	quartalsmäßig
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	mit anderen Einrichtungen
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Palliativversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	HOPE (Nationales Palliativregister)
Ergebnis	http://www.hospiz-palliativ-register.de
Messzeitraum	März - Juni 2012
Datenerhebung	einmalig
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	mit anderen Einrichtungen
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	46 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	39 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	32 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.